



Obmann Günther Größmann
2000 Stockerau Schießstattgasse 9
Telefon: 0676/837922490
sc-stockerau@gmx.at
www.scstockerau.at

Jahresbericht 2009

Tennisverein SC STOCKERAU
Österreichische Mannschaftsmeisterschaft
Vizestaatsmeister



Sponsoren, Förderer und Unterstützer



Stadtgemeinde Stockerau und Bürgermeister
Helmut Laab

Oberbank
3 Banken Gruppe



ASKÖ BEZIRKSVERBAND NORDOST



lore leih

Personaldienstleistungen T. Lorenz GesmbH



AIR OPTIX - High Performance Kontaktlinsen mit
höchster Sauerstoffdurchlässigkeit JETZT testen bei

Dr. med. Ernst Huber
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
A-2000 Stockerau Hauptstr. 35
Tel. 02266 / 67144 Fax 67144-15



Vorwort

Als Obmann des SC Stockerau möchte ich als Einleitung eine kurze Bilanz über die Tennissaison 2009 ziehen.

Das 10te Jahr meiner Tätigkeit als Vereinsverantwortlicher war eine Saison mit großem Erfolgen. Gesellschaftlich hat sich das Vereinsleben durch die von mir vorgeschlagene Neuübernahme der Kantine mehr als positiv entwickelt. Sowohl das Tagesgeschäft als auch die gut besuchten Veranstaltungen bestätigten unsere Vorstandsentscheidung. Diskussionen um Öffnungszeiten, Bewirtung und Platzinstandhaltung waren heuer kein Thema!

Herzlichen Dank an Markus, Hilde, Tommy und Platzwart Otto.

Als ein besonderes Meisterschaftsjahr wird diese Saison in die SC Geschichte eingehen. Mit den 2. Plätzen sowohl in der höchsten österreichischen Spielklasse als auch in der NÖ Landesliga A wurden noch nie erreichte Platzierungen errungen. Mit etwas Los oder Spielglück wäre auch ein viel größerer Erfolg möglich gewesen.

Dass bei manchen Meisterschaftsspielern der Urlaub ohne Rücksicht auf die Meisterschaft geplant wurde und dadurch Ziele und Vorhaben der 2. Herren 45+ Mannschaft nicht erreicht wurden, sehe ich als Unfairness gegenüber den Mitspielern und den Mannschaftsverantwortlichen.

Treibstoffkosten, Quartierkosten, Turniernengelder; kein Verein hat Topspieler, die bei nationalen und internationalen Turnieren vertreten sind und ihren Mitgliedsbeitrag und manche sogar mehr für ihren Club einbringen. Als Obmann kann ich mich glücklich schätzen, einige solcher Spieler und Freunde beim SC Stockerau zu haben. Ebenso sind Ali Stuhr, Manfred Wastl und Norbert Redl hervorzuheben.

Von der Nennlistenerstellung für den Wintercup im August bis zur Meisterschaftsfeier im Juli; nur ihr ganzjähriger Einsatz ermöglichte den erfolgreichen Ausgang dieser Meisterschaft.

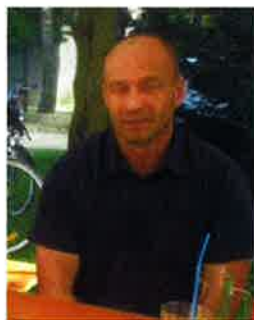
Mit gelungenen Veranstaltungen, zufriedenen Mitgliedern und einer allseits positiven Stimmung wurde die langjährige Arbeit meiner Freunde und Mithelfer sichtbar.

Darum möchte ich mich auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken, die auch heuer so selbstlos, zeitintensiv und auch materiell mitgeholfen haben:

Ali Stuhr, Otto Sirsch, Wolfgang Maresch, Peter Rausch, Heinz Karrer, Manfred Wastl, Dr. Ernst Huber, Andi Saida, Dr. Anton Valsky, Norbert Redl, Nicole Remis, Bob Humphrey, Dr. Roland Neuwirth, Thomas Lorenz, u.v.a.

Dank diesen Mitgliedern, dem Vorstandsteam und meinem verständnisvollen Partner ist es mir möglich, einen Verein wie den SC Stockerau zu führen.

Für die Zukunft wäre es wünschenswert, wenn sich vielleicht weitere Mitglieder entschließen könnten, aktiv beim SC Stockerau mitzuhelfen.



Günther Größmann
Obmann des SC Stockerau

SC Stockerau in Zahlen

**SC Sommersaison 2009
14. April bis 3. Oktober**

**121 Mitglieder
10 unterstützende Mitglieder
16 Familienmitgliedschaften
45 Kinder und Jugendliche**

Wettbewerbe und Veranstaltungen

**2 Mannschaften am Wintercup in der Tennisanlage Doleschal
7 Mannschaften an der Österreichischen Meisterschaft
1 Mannschaft Staatsliga (2. Platz und Vizestaatsmeister)
1 Mannschaften Landesliga (2. Platz und Vizelandesmeister)
5 Mannschaften Kreisliga (1 Aufsteiger)
49 aktive Meisterschaftsspieler
Schulschnupperstunden
Teilnahme am AK NÖ Sportfest Juli 2009**

Turniere

**Juxturnier im August 2009
Clubmeisterschaften im September 2009**

Einzelерfolge 2009

Gerald Kaiser:

**Europameister, Vizeweltmeister, Staatsmeister indoor, outdoor
Unzählige Topplatzierungen bei nationalen und internationalen Turnieren
von Mag. Martin Dürhammer, Andi Saida, Dr. Ernst Huber,
Wolfgang Kuba, Thomas Lorenz und Ali Stuhr
Die wichtigsten Turnierraster sind im Anhang beigefügt**

Training

**Staatl. Gepr. Tennistrainerin: Nicole Remis
Tennislehrwart: Sabrina Haslinger
Jugendbetreuung: Martin Korycanek und Mag. Martin Dürhammer
3 Kinder camps in den Sommerferien (35 Kinder)
2 Erwachsenen camps für Anfänger und Fortgeschrittene**

Die Platzsanierung im Frühjahr

Mehr als 200 Stunden Eigenleistung der Mitglieder waren nötig, um die 5 Sandplätze wieder spielfähig zu machen. 7 Tonnen Tennissand waren erforderlich, um einen guten Untergrund zu schaffen. Aus Kostengründen muss das Material alljährlich händisch abgetragen und der neue Tennissand mühevoll eingebracht werden.



Die Platzmeister

Sehr viel Arbeit und Zeit erfordert die Instandhaltung und Pflege der gesamten Anlage. Dank der AMS Förderung konnte Otto Sirsch seinen Job per 1. April als Platzwart des SC Stockerau antreten und wird bis 15. Oktober den Platz betreuen.

„Viel Sport mitten im Ort „ funktioniert nur mit einem verlässlichen und ganztägig beschäftigten Platzwart, der für die gesamte Anlage zuständig ist und diese gut pflegt.



Otto Sirsch



Wolfgang Maresch



Peter Rausch



Geplatztes Bewässerungsrohr Platz 4

Als Unterstützung und als verlässliche Vertreter von Otto sorgten Peter Rausch und Wolfgang Maresch für den Top Zustand der Plätze. Um den Sand noch näher zu kommen, begann Wolfgang Maresch im Zuge eines Tenniscamps sogar das Racket zu schwingen.

Die umgebaute und teilweise erneuerte Beregnungsanlage bewährte sich, obwohl uns auf den hinteren Plätzen das Grundwasser sehr zu schaffen machte.

Investitionen und Finanzen

Als neuer Bankpartner konnte die OBERBANK STOCKERAU, Schießstattgasse 3a, unter der Leitung von Hrn. Harald Schmieda, gewonnen werden.

Aus Kostengründen wurde der Telefon Festnetz Anschluss der Post aufgelassen.

Bob Humphrey ermöglichte eine kostenfreie und ideale Mobiltelefon Lösung.

Besonderer Dank gebührt wie in den vergangenen Jahren der Stadtgemeinde Stockerau und Herrn BGM Helmut Laab, der als Eigentümer der Anlage stets ein offenes Ohr für den SC Stockerau hat.

Ebenso wurden dem Verein eine Unterstützung des ASKÖ Ortsverband Stockerau gewährt.

Thomas Lorenz (Fa. LORELEI) kleidete die Mannschaft Herren 45+ mit neuen Babolat Shirts (Fritz Steinhauser/ Fa. TENNISLIFE) neu ein.

Umbau und Erneuerung der Beregnungsanlage durch die Fa. Quasnitschka (Gesamtkosten 2800.-)

Die elektrische Ventilsteuerung der Anlage wurde in Eigenregie erneuert.

Benötigt wurden ebenfalls 2 neue Tennisnetze und ca. 1000 Tennisbälle für diese Saison.

Die Reparatur bzw. einer komplette Wartung der Schankkühlanlage und des Gläserpülers musste bereits Anfang Mai durchgeführt werden.

Das neue SC Kantinesteam

Neuübernahme durch Markus Tobolka und Hilde Größmann



Sämtliche Mitglieder und auch die Gäste, sowohl aus Stockerau als auch von den anreisenden Gastvereinen, wurden immer bestens bewirtet. Mit tollem Einsatz, Engagement und viel Zeitaufwand wurde die SC Kantine heuer perfekt geführt.

Jugendbetreuung

Ganzjährig spielen so oft man will um 20 Euro!



45 jugendliche Mitglieder nützten diese besonders günstige Mitgliedsgebühr. Damit konnten wir in den letzten Jahren doch ein paar Kids vom PC Tisch hervorlocken. Nicole Remis, staatlich gepr. Tennistrainerin, begeisterte bei 3 Kinderwohencamps und 2 Wochenendcamps viele Kinder und Erwachsene vom Tennissport. Sabrina Haslinger trainierte wieder ihre bestehenden Trainingsgruppen. Ein Neustart in der Jugendmeisterschaft ist für 2010 vorgesehen.

Medien und Presse

In mehreren NÖN Reportagen wurde von Melanie Kaller äußerst seriös und umfangreich von unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen berichtet. Einige dieser Berichte sind im Anhang ersichtlich.

Mit jährlich ca. 2000 Zugriffen auf unsere Homepage können wir ebenfalls sehr zufrieden sein. Betreuer Robert Humphrey gelingt es immer, diese Seite sehr aktuell zu gestalten.

Mit wöchentlichen Aussendungen per E-Mail an die ca. 50 Internet Nutzern wird auch dieses Medium immer mehr zur Informationsquelle der Mitglieder.

Internetpräsentationen

Vereinshomepage: www.scstockerau.at

Unser Daheim: www.unserdaheim.at

Mein Bezirk: www.meinbezirk.at

Stadtgemeinde Stockerau: www.stockerau.gv.at

Youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=fDYHNMTWB4g>



Sogar die Kleinsten werden beim SC Stockerau verwöhnt!

Die Meisterschaft

Herren 45+ Österreichische Bundesliga 2. Platz



Stehend: Mag. Martin Dürhammer, Gerald Kaiser, Bob Humphrey, Wolfgang Kuba
Knieend: Andi Saida, Thomas Lorenz, Günther Größmann, Dr. Ernst Huber

Nachdem bereits früh feststand, dass alle Spieler der erfolgreichen Mannschaft 2008 weiterhin beim SC Stockerau spielen würden, konnte man im Herbst beruhigt in die Winterpause gehen.

Mit Thomas Lorenz kam ein in der Vergangenheit sehr erfolgreicher SC Spieler in den Mannschaftskader, den Bob Humphrey und Peter Hebenstreit wie in den letzten Jahren ebenfalls angehörten.

Doch im Jänner gelang den Mannschaftsverantwortlichen der ganz große Wurf: Andi Saida konnte den Tullner Gerald Kaiser, Europameister, Vizeweltmeister und oftmaliger Staatsmeister, von der Mannschaft des SC Stockerau überzeugen. Und mit Geri in dieser Mannschaft und der Auflösung des BMT/ Hinterbrühl, dem vorjährigen Mannschafts Staatsmeister, war die Möglichkeit gegeben, den 2. Platz des Vorjahres zu wiederholen oder vielleicht sogar zu übertreffen.

Heinz Karrer, langjähriger, erfolgreicher SC Spieler und Mannschaftsführer, verstärkte perfekt die Mannschafts Führung mit seiner Tenniserfahrung bei den Aufstellungen und den Vorbereitungen bereits im Vorfeld.

Die Auslosung war gegenüber dem Vorjahr etwas schwieriger. Ganz stark nach den Aufstellungen wurde der Aufsteiger TC Neumarkt und der ASKÖ Linz eingeschätzt. Aber auch Payerbach und Oslip durften nicht unterschätzt werden.

Der Bundesliga Grunddurchgang

SC Stockerau gegen TC Oslip 7:0

Auch ohne Joachim Huber war der Sieg zum BL Auftakt nie gefährdet. Im Eiltempo wurden die ersten 3 Punkte in der Tabelle erreicht.

TC Payerbach gegen SC Stockerau 1:6

Mit einem leicht angeschlagenen Ernst Huber und ohne Geri Kaiser wurde dieser Gegner nicht unterschätzt. Andi Saida gewann nach souveränen 1. Satz und großem Rückstand im 2. Durchgang doch noch sein Match gegen Michael Buzek. Ernst Huber rang in 3 Sätzen seinen ehemaligen Mannschafts Kollegen Herbert Frasl nieder. Keine Mühe für den verlässlichen Martin Dürhammer. Konzentriert ließ er gegen Peter Angerer keine Zweifel aufkommen, wer der Chef am Platz ist. Der rekonvaleszente Wolfgang Kuba verlor gegen Wolfgang Buberl und Joachim Huber stellte sich bei seinem Bundesliga Debüt 2009 mit einem glatten Sieg ein. Die Doppel waren nur mehr reine Formsache.

TC Neumarkt gegen SC Stockerau 3:4

Mit Gerald Kaiser, aber leider ohne den verletzten Ernst Huber, trat die Mannschaft in Salzburg an. Bereits im Vorfeld war klar: Der Sieg führt über die Einzel 2 und 5. Wolfgang Kuba und Andi Saida kämpften tapfer, hatten aber gegen die beiden Salzburger das Nachsehen. Gerald Kaiser siegte in Rekordtempo gegen den ehemaligen Spitzenspieler Bernhard Mild. Martin Dürhammer konnte nach 3,5 Stunden seinen Angstgegner Wolfgang Kunstmann niederringen. Und Joachim Huber stellte ebenfalls in einem harten Fight nach über 3 Stunden gegen Erich Mild auf 3:2. Die Doppelspiele wurden gerecht geteilt. Leider konnte Ernst Huber auch die ausständigen Begegnungen nicht bestreiten. Durch seine Unterstützung auf der Spielerbank konnten jedoch einige wichtige Matches gewonnen werden.

SC Stockerau gegen ASKÖ Linz 4:3

Da Martin Dürhammer gegen den starken Heimo Schwarz keine Chance hatte, sprang diesmal Wolfgang Kuba mit einem Einzelsieg ein. Gerald Kaiser und wie in Salzburg Joachim Huber stellten auf 3:2. Unser 1er Doppel, Geri und Martin, fixierte souverän den Gruppensieg!

Das Semifinale

SC Stockerau gegen LUV Graz 4:3

Nach einigen Strafverifizierungen seitens des Österr. Tennisverbandes war unser Gegner im Halbfinale die Grazer Mannschaft.

Ein in toller Form aufspielender Martin Dürhammer sowie Geri Kaiser, Andi Saida und Joachim Huber fixierten den Sieg bereits vor den Doppeln und damit das Erreichen des Finales.

Das Finale der österr. Meisterschaft

VSV Villach gegen SC Stockerau

Bereits vor Spielbeginn war klar, dass Villach ganz stark antreten wird.

Arno Klausner, Villachs Nummer 2, unterbrach seinen Urlaub in Verona für diesen Tag. Horst Langer, Nummer 5, wurde erst einmal in der Meisterschaft eingesetzt. Seine Ergebnisse in der Herren 35+ und sein ITN Ranking von 3, 87 waren beeindruckend. Martin Dürhammer kämpfte verbissen gegen Arno Klausner, doch der Villacher gewann den ersten Satz glatt. Der 2. Satz war lange Zeit ausgeglichen, aber am Ende setzte sich wieder der Kärntner durch.

Wolfgang Kuba konnte auch mit seiner besten Saisonleistung gegen Christian Weiß keinen Satz gewinnen.

Ebenso Andi Saida, der gegen den ungeschlagenen Rudolf Jessenitschnigg keine Chance hatte.

Im Top Spiel fertigte Geri Kaiser den Villacher Karl Glantschnig glatt mit 6/0, 6/0 ab.

Joachim Huber, unsere ungeschlagene Nummer 5, war der Hoffnungsträger, um noch ein 2:3 und damit die Doppelspiele zu erreichen.

Trotz 2:0 Führung in beiden Sätzen konnte Joachim den Sieg des Gegners nicht verhindern.

Der Villacher Heimvorteil (Arno Klausner hätte in Stockerau sicher nicht gespielt) bzw. die Verletzung von Ernst Huber waren ausschlaggebend, dass dieses Finale so glatt entschieden wurde und der große Traum vom SC Staatsmeistertitel leider nicht in Erfüllung gegangen ist.

Dennoch kann man von einem vollen Erfolg der Saison 2009 sprechen.

Mit den Siegen über Oslip, Payerbach, Neumarkt, Linz, Graz und dem erneuerten Erreichen des Bundesliga Finales hat sich der SC Stockerau mit den geringsten finanziellen Mitteln und ohne eigenen Hallenplätzen vor vielen Großclubs Österreichs eingereiht.

Bundesliga Herren 45+ Endtabelle

1. und österreichischer Staatsmeister VSV Villach

2. SC Stockerau

3. LUV Graz / ASKÖ Villach

5. ASKÖ Linz / TC Oslip

7. TC Neumarkt

8. BMTC Thomas Tennistreff

9. TC Payerbach

10. GAK



Herzlichen Dank allen Familien und treuen Fans



Der hart erkämpfte Pokal für den Vize Staatsmeistertitel 2009

Herren 35+ Niederösterreichische Landesliga A 2. Platz

Überragende Saison für die Mannschaft von Ali Stuhr!



Ali Stuhr und Joachim Huber



Christian Wonisch und Martin Korycanek

Mit Siegen über Ullmerfeld, Wolkersdorf und TC Rodax wurde trotz Führung die Meisterschaft in Gmünd entschieden.

Mit der Niederlage im Waldviertel und der Punkteregelung nützte leider auch der knappe Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus St. Pölten nichts.

Der Landesmeister Titel ging um 2 gewonnene Sätze in die Landes Hauptstadt.

Mit dem tollen 2. Platz wurde ein großer und einmaliger Erfolg erreicht.

Herren 1

1. Kreisklasse Nordost 5. Platz

„Jeder kann jeden schlagen“ war das Motto dieser Gruppe.

Trotz Verstärkung durch Mario Schlager und Spitzenleistungen von Martin Korycanek war die Punkteausbeute aus den 5 Meisterschaftsspielen zu wenig, um den Abstieg in die 2. Kreisklasse zu verhindern.



Spielertrainer Martin Korycanek, unsere ungeschlagene Nummer 1

Herren 2

5. Kreisklasse Nordost 2. Platz

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Ali Stuhr konnte, trotz einiger Ausfälle, der 2. Platz und wahrscheinlich der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse erreicht werden.

Herren 45+/ 2

1. Kreisklasse Nordost 2. Platz

Der große Meisterschaftsfavorit: Die Mannschaft 2. Herren 45+



Nachdem die ersten Matches souverän gewonnen wurden, verlor eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft in Absdorf. Abstimmungsprobleme bei der Urlaubsplanung zerstörten die Träume vom Aufstieg in die Landesliga. Die großen Bemühungen von Manfred Wastl für die Mannschaft blieben daher unbelohnt.



Gerald Kurz



Joachim Huber und Peter Hebenstreit

Herren 60+ und 65+

Auf die SC Oldie ist immer Verlass!

Norbert Redl sowie Dieter Hecht und Michi Uttner organisierten das ganzjährige Training sowie den Meisterschaftsablauf im heurigem Jahr. Bis zu 4 Plätze brauchen die mehr als 15 arrivierten Tennisspieler 2x wöchentlich an den Vormittagsstunden. Immer mehr Spieler aus den Nachbargemeinden schätzen die vielen guten Trainingspartner beim SC Stockerau.



Volles Haus heißt es 2x in der Woche beim SC Seniorentaining



Gemütliches Zusammensitzen nach dem Training auf der SC Clubterrasse

Anhang

Ausschreibung 2009



SC Tennis
Stockerau

SC Stockerau Sektion Tennis
Obmann Günther Größmann
Schießstattgasse 9
A-2000 Stockerau
☎ 0676 / 83792 2490
✉ tennis@scstockerau.at
<http://www.scstockerau.at>

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Stockerau!

Die Tennissaison 2009 nähert sich mit Riesenschritten und der SC Tennisplatz Stockerau kann mit einigen Neuigkeiten aufwarten!

- NEUE TELEFONNUMMER: 0676 / 83792 2490 (ganztäglich erreichbar!)
- NEUES KANTINENTEAM: Markus Tobolka (GF) und Hilde Größmann
- NEUE KONTONUMMER: 4081024269, BLZ 15021 (Oberbank)

Die ersten, wichtigen Termine der neuen Saison 2009 lauten:

- Samstag, 4. April** *Osterschinkenessen und Kantineeröffnung* nach der Neuübernahme durch Markus und Hilde
- Montag, 20. April** *Beginn des Spielbetriebs* (witterungsabhängig)
- Donnerstag, 23. April** Vorstellung der *Herren 45+ Bundesliga Mannschaft* inkl. Dressenübergabe und Fototermin (ab 20 Uhr)
- Freitag, 1. Mai** Ganztägiges *Saisonöffnungsfest*

Informationen zu den weiteren Terminen und Veranstaltungen folgen in den Schaukästen am SC Tennisplatz Stockerau, auf unserer Homepage unter <http://www.scstockerau.at>, sowie per Email-Aussendung.



AIR OPTIX - High Performance Kontaktlinsen mit
höchster Sauerstoffdurchlässigkeit JETZT testen bei

Dr. med. Ernst Huber
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
A-2000 Stockerau Hauptstr. 35
Tel.: 02266 / 67144 Fax 67144-15

Die im vorigen Jahr ausgegebenen SC-Mitgliedsausweise werden heuer nach Eingang des Mitgliedsbeitrags (bitte rechtzeitig VOR Saisonbeginn einzahlen!) vom Vorstand abgezeichnet und erhalten damit wieder Gültigkeit. Neue Mitglieder erhalten selbstverständlich einen neuen Mitgliedsausweis.

lore leih
Personaldienstleistungen | Lorenz GmbH

Das SC Vorstandsteam wünscht euch
eine erfolgreiche Tennissaison 2009
und freut sich auf ein baldiges
Wiedersehen am SC Tennisplatz!



SC Tennis
Stockerau

SC Stockerau Sektion Tennis
Obmann Günther Größmann
Schießstattgasse 9
A-2000 Stockerau
☎ 0676 / 83792 2490
✉ tennis@scstockerau.at
<http://www.scstockerau.at>

Daten und Fakten zur SC Tennissaison 2009

- **Saisonbeginn:** Montag, 20. April 2009
- **Saisonende:** Freitag, 9. Oktober 2009

Beiträge in der Saison 2009:

Jahresmitgliedsbeitrag Erwachsene	EUR 160,-
Jahresmitgliedsbeitrag Kinder bis 16 Jahre (Jahrgang 1993 und jünger)	EUR 20,-
Jahresmitgliedsbeitrag Jugendliche bis 18 Jahre (Jahrgang 1991/1992)	EUR 30,-
Gäste Platzmiete Erwachsene (pro Stunde)	EUR 12,-
Gäste Platzmiete Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (pro Stunde)	EUR 8,-
Familienmitgliedschaft	EUR 260,-
Saisonstunde für Mitglieder	EUR 60,-
Unterstützendes Mitglied	EUR 30,-
Meisterschaftsbeitrag für Gäste (je Heimspiel)	EUR 10,-

Der **Jahresmitgliedsbeitrag** berechtigt zum reservieren von vier Stunden pro Woche in den aufliegenden Platzplänen, aber maximal eine Woche im Voraus. Auf freien Plätzen kann nach Absprache mit dem Platzwart jederzeit kostenfrei gespielt werden. Diese Regelung gilt auch für Kinder und Jugendliche. Als Nachweis dient der **SC-Mitgliedsausweis**. Gastspielern, die keinen Mitgliedsbeitrag geleistet haben, wird der jeweilige Stundenanteil verrechnet.

Auch heuer wieder bietet der SC Stockerau die sehr beliebte Möglichkeit der **Familienmitgliedschaft** für Ehe- oder Lebenspartner sowie allen (!!!) Kindern bis 18 Jahre, die im gemeinsamen Haushalt leben. Außerdem besteht für Nicht-Tennisspieler die Chance, als **Unterstützendes Mitglied** die Vereinszugehörigkeit zu bekräftigen!

Wie jedes Jahr können **Saisonstunden** nur von Mitgliedern erworben werden und es muss pro Stunde zumindest die Hälfte der Spieler SC-Mitglied sein! Sollten mehr Gäste als Mitglieder in einer Saisonstunde spielen, so muss für diese aufgezahlt werden. Bitte Saisonstunden bis zum Beginn des Spielbetriebs telefonisch oder per Email beim Vorstand reservieren.

Das **Kinder- und Jugendtraining** wird von Sabrina Haslinger, Nicole Remis und Stefan Gauss durchgeführt, die sich zwecks Terminabsprache wieder direkt mit den Nachwuchsspielern in Verbindung setzen werden.

Für Gastspieler (Nicht-Mitglieder), die für den SC an Meisterschaftsspielen teilnehmen, wird pro Heimspiel ein **Meisterschaftsbeitrag** in der Höhe von € 10,- vom jeweiligen Mannschaftsführer eingehoben, um die hohen Nenngelühren an den Verband und die Balkkosten auszugleichen.

Sämtliche Jahresbeiträge müssen bis Saisonbeginn einbezahlt werden, um von Anfang an als aktives Mitglied des SC Stockerau zu gelten!!!

Der SC Vorstand behält sich Änderungen im Sinne des Vereins vor.

Mannschaftsmeisterschaft 2009

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 24.02.2009



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
T 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
T 02266 67771

Herren 45 (5er) (SC Stockerau 1) | Bundesliga Senioren

MF: Grössmann, Günther; T 02266 63601
m 0676 9185285; Guenther.Groessmann@verbund.at
Ballmarke: Wilson US Open

Platzadresse: Schießstattgasse 9 2000 Stockerau

Hallenadresse: Tennisanlage Doleschal Weg zum Hallenbad 2000
Stockerau

Herren 45 2 (5er) (SC Stockerau 2) | Kreisliga A

MF: Wastl, Manfred; T 06645312733
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,01	Kaiser, Gerald (1964) TC Tulln, Europameister 2009 Herren 45+ in Seefeld	19550
2	4,36	Mag. Dürhammer, Martin (1963) WSV Voest-Alpine Krems	12073
3	4,45	Kuba, Wolfgang (1962) Auf Grund einer zugezogenen Handgelenksverletzung im Play Off der SL 2008 keine Verteidigung seiner Turnierpunkte im 2. Halbjahr 2008 möglich;	34585
4	4,53	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
5	4,63	Saida, Andreas (1960)	17310
6	4,36	Lorenz, Thomas (1964)	17307
7	4,53	Huber, Joachim (1961) UTK Langenzersdorf	12501
8	5,00	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
9	5,53	Humphrey, Robert (1955)	5686
10	6,78	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
11	6,15	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
12	5,75	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
13	5,78	Hebenstreit, Peter (1959) SVN Neuaigen	19571

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
14	6,64	Karrer, Heinz (1953)	18470
15	5,68	Grössmann, Günther (1961)	18469

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	-	Bundesligaspieler ()	
2	-	Bundesligaspieler ()	
3	-	Bundesligaspieler ()	
4	-	Bundesligaspieler ()	
5	-	Bundesligaspieler ()	
6	4,36	Lorenz, Thomas (1964)	17307
7	4,53	Huber, Joachim (1961) UTK Langenzersdorf	12501
8	5,00	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
9	5,53	Humphrey, Robert (1955)	5686
10	6,78	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
11	6,15	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
12	5,75	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
13	5,78	Hebenstreit, Peter (1959) SVN Neuaigen	19571
14	6,64	Karrer, Heinz (1953)	18470
15	5,68	Grössmann, Günther (1961)	18469
16	-	Mag. Dr. Just, Dirk (1963)	35650
17	6,21	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
18	6,47	Sellner, Ernst (1955) TC-BBK Leobendorf	107050
19	7,02	Matzka, Wolfgang (1958)	87366
20	6,35	Wastl, Manfred (1957)	72261

Mannschaftsmeisterschaft 2009

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 24.02.2009



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
T 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
T 02266 67771

Herren (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Stuhr, Alexander
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Herren 2 (SC Stockerau 2) | Kreisliga E

MF: Stuhr, Alexander
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
24	6,21	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
25	7,02	Matzka, Wolfgang (1958)	87366
26	6,35	Wastl, Manfred (1957)	72261

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,43	Korycanek, Martin (1969 - CZE)	23849
2	3,91	Remis, Markus (1978)	18452
3	4,32	Schlager, Mario (1984)	11999
4	4,12	Parth, Gerald (1971)	37309
5	4,45	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
6	5,30	Schober, Friedrich (1966)	9202
		Wegen Rückenverletzung in den letzten beiden Jahren keine MS	
7	4,53	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
8	4,63	Saida, Andreas (1960)	17310
9	4,36	Lorenz, Thomas (1964)	17307
10	5,06	Stuhr, Alexander (1967)	18454
11	5,53	Humphrey, Robert (1955)	5686
12	4,85	Dipl. Ing. Huber, Thomas (1970)	85994
13	5,10	Neuwirth, Roland (1969)	18460
14	4,48	Vrtal, Michael (1974)	18466
15	4,95	Höberth, Harald (1977)	86003
16	6,78	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
17	6,91	Weilbuchner, Stefan (1989)	87363
18	6,15	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
19	5,75	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
20	5,39	Gauss, Stefan (1981)	18464
21	6,64	Karrer, Heinz (1953)	18470
22	5,68	Grössmann, Günther (1961)	18469
23	7,03	Neubauer, Christoph (1989)	87359

Mannschaftsmeisterschaft 2009

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 24.02.2009



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
T 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
T 02266 67771

Herren 35 (5er) (SC Stockerau 1) | Landesliga A

MF: Stuhr, Alexander
m 0676 / 3620929; alexanderstuhr@hotmail.com
Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	3,01	Kaiser, Gerald (1964) TC Tulln	19550
2	3,43	Korycanek, Martin (1969 - CZE)	23849
3	3,70	Ing. Mag. Wonisch, Christian (1973) TC ESV OeNB	10826
4	4,12	Parth, Gerald (1971)	37309
5	4,36	Mag. Dürhammer, Martin (1963) WSV Voest-Alpine Krems	12073
6	4,45	Kuba, Wolfgang (1962)	34585
7	4,53	Dr. Huber, Ernst (1957)	15299
8	4,63	Saida, Andreas (1960)	17310
9	4,36	Lorenz, Thomas (1964)	17307
10	4,53	Huber, Joachim (1961) UTK Langenzersdorf	12501
11	5,06	Stuhr, Alexander (1967)	18454
12	5,00	Mag. Kurz, Gerald (1964) UTK Langenzersdorf	12507
13	5,53	Humphrey, Robert (1955)	5686
14	4,85	Dipl. Ing. Huber, Thomas (1970)	85994
15	4,67	Ing. Weissborn, Werner (1970) TC ESV OeNB	10829
16	5,10	Neuwirth, Roland (1969)	18460
17	4,48	Vrtal, Michael (1974)	18466
18	6,78	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
19	6,15	Dr. Huber, Wolfgang (1956)	18462
20	5,75	Murczek, Ferdinand (1959)	8790
21	5,78	Hebenstreit, Peter (1959) SVN Neuaigen	19571
22	6,64	Karrer, Heinz (1953)	18470

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
23	5,68	Grössmann, Günther (1961)	18469
24	-	Mag. Dr. Just, Dirk (1963)	35650
25	6,21	Dr. Valsky, Anton (1950)	18475
26	6,47	Sellner, Ernst (1955) TC-BBK Leobendorf	107050
27	7,02	Matzka, Wolfgang (1958)	87366
28	6,35	Wastl, Manfred (1957)	72261

Mannschaftsmeisterschaft 2009

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 24.02.2009



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
T 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
T 02266 67771

Herrn 60 (5er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga B

MF: Redl, Norbert; T 02266/66234

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,78	Riefenthaler, Franz (1948)	18457
2	6,12	Pampichler, Roland (1941)	18477
3	6,32	Dr. Kotzab, Otto (1937)	18481
4	7,19	Rekirsch, Walter (1942)	18545
5	6,13	Kellner, Reinhard (1940)	18479
6	6,74	Machoritsch, Gustav (1940)	18483
7	6,49	Weyland, Josef (1937)	18558
8	6,34	Gepp, Alfred (1942)	18487
9	6,45	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
10	6,87	Wiktora, Johann (1943)	18442
11	-	Uttner, Michael (1949)	159998
12	-	Hanns, Erwin (1949)	159997
13	6,99	Hecht, Dieter (1943)	123067
14	-	Hanisch, Reinhold (1944)	159996
15	-	Herrmann, Helmut (1944)	87376
16	-	Eis, Werner (1945)	18552
17	6,77	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
18	7,01	Redl, Norbert (1939)	18484
19	-	Petz, Erwin (1941)	18476

Mannschaftsmeisterschaft 2009

SC Stockerau (20155)

Spielerliste - Verein | Status endgültig, 24.02.2009



Anlage

Schießstattgasse 9, 2000 Stockerau
T 0676/ 837922490 sc-stockerau@gmx.at

Hallenadresse

Weg zum Hallenbad, 2000 Stockerau
T 02266 67771

Herren 65 (4er) (SC Stockerau 1) | Kreisliga A

MF: Redl, Norbert; T 02266/66234

Ballmarke: Wilson US Open

Ra.	ITN	Name (Jg. - Nat.)	Lizenz-Nr.
1	6,12	Pampichler, Roland (1941)	18477
2	6,32	Dr. Kotzab, Otto (1937)	18481
3	7,19	Rekirsch, Walter (1942)	18545
4	6,13	Kellner, Reinhard (1940)	18479
5	6,74	Machoritsch, Gustav (1940)	18483
6	6,49	Weyland, Josef (1937)	18558
7	6,34	Gepp, Alfred (1942)	18487
8	6,45	Lackerbauer, Adi (1940)	115408
9	6,87	Wiktora, Johann (1943)	18442
10	6,99	Hecht, Dieter (1943)	123067
11	-	Hanisch, Reinhold (1944)	159996
12	-	Herrmann, Helmut (1944)	87376
13	6,77	Jesenko, Wilhelm (1940)	107053
14	7,01	Redl, Norbert (1939)	18484
15	-	Petz, Erwin (1941)	18476

Mannschaftsmeisterschaft 2009

SC Stockerau (20155)

Ergebnistabellen - gesamt



H45 GRUPPE B

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 SC Stockerau 1	11:1	24:4	48:10	***	4:3	7:0	7:0	6:1
2 ASKÖ Linz Auhof 1	7:3	17:11	40:25	3:4	***	4:3	5:2	5:2
3 TC Blau-Weiß Osip 1	6:6	14:14	30:30	0:7	3:4	***	7:0	4:3
4 TC Neumarkt 1	2:9	6:22	14:44	0:7	2:5	0:7	***	4:3
5 TC Payerbach 1	2:9	9:19	18:41	1:6	2:5	3:4	3:4	***

Herren Kreisliga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 UTC Wolkersdorf 1	11:4	32:13	67:32	***	3:6	7:2	4:5	9:0	9:0
2 UTC Stockerau 3	10:5	29:16	58:37	6:3	***	4:5	6:3	5:4	8:1
3 TC Sierndorf 1	9:6	26:19	55:41	2:7	5:4	***	9:0	3:6	7:2
4 UTK Langenzersdorf 1	8:7	21:24	47:52	5:4	3:6	0:9	***	6:3	7:2
5 SC Stockerau 1	6:9	19:26	45:52	0:9	4:5	6:3	3:6	***	6:3
6 SPG Laa 1	1:14	8:37	21:79	0:9	1:8	2:7	2:7	3:6	***

Herren 45 Kreisliga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 SV Haas Leobendorf 1	11:4	26:9	54:23	***	2:5	7:0	5:2	5:2	7:0
2 SC Stockerau 2	11:4	25:10	53:23	5:2	***	2:5	5:2	7:0	6:1
3 SV Absdorf 1	8:7	19:16	42:37	0:7	5:2	***	5:2	4:3	5:2
4 SPG Laa 1	8:7	16:19	35:40	2:5	2:5	2:5	***	4:3	6:1
5 UTC Wolkersdorf 2	6:9	14:21	33:48	2:5	0:7	3:4	3:4	***	6:1
6 TC Bad Pirawarth 1	1:14	5:30	17:63	0:7	1:6	2:5	1:6	1:6	***

Herren 65 Kreisliga A KLA

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2
1 SV OMV Gänserndorf 1	5:3	7:5	15:11	***	3:3
2 SC Stockerau 1	3:5	5:7	11:15	3:3	***

Herren 35 Landesliga A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 BSV Voith St. Pölten 1	10:5	22:13	49:32	***	3:4	5:2	4:3	4:3	6:1
2 SC Stockerau 1	10:5	22:13	50:34	4:3	***	2:5	5:2	5:2	6:1
3 1.SVg. Gmünd 1	8:7	19:16	43:35	2:5	5:2	***	2:5	7:0	3:4
4 TC Ulmerfeld/Hausmehring 1	7:8	17:18	40:45	3:4	2:5	5:2	***	3:4	4:3
5 UTC Wolkersdorf 1	6:9	14:21	34:48	3:4	2:5	0:7	4:3	***	5:2
6 TC Rodax 1	4:11	11:24	28:50	1:6	1:6	4:3	3:4	2:5	***

Herren Kreisliga E KLE D

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 Tennisranch Hadersfeld 2	13:2	31:14	66:34	***	5:4	5:4	7:2	7:2	7:2
2 SC Stockerau 2	13:2	35:10	75:24	4:5	***	7:2	8:1	7:2	9:0
3 TC Hohenruppersdorf 1	9:6	30:15	62:34	4:5	2:7	***	9:0	6:3	9:0
4 UTC Korneuburg 2	5:10	16:29	39:61	2:7	1:8	0:9	***	8:1	5:4
5 ASC Marathon SPK Korneuburg 2	3:12	14:31	32:67	2:7	2:7	3:6	1:8	***	6:3
6 SV Absdorf 2	2:13	9:36	22:76	2:7	0:9	0:9	4:5	3:6	***

Herren 60 Kreisliga B KLB A

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 TC Raasdorf 1	11:4	25:10	55:26	***	4:3	4:3	5:2	5:2	7:0
2 SV OMV Gänserndorf 1	10:5	24:11	54:25	3:4	***	3:4	4:3	7:0	7:0
3 Betr. TC Chorherrenstift Kilb, 1	10:5	23:12	50:32	3:4	4:3	***	3:4	7:0	6:1
4 TC Raiffeisenbank Mistelbach 1	9:6	20:15	45:34	2:5	3:4	4:3	***	4:3	7:0
5 SC Stockerau 1	4:11	10:25	23:56	2:5	0:7	0:7	3:4	***	5:2
6 TC-BBK Leobendorf 2	1:14	3:32	12:66	0:7	0:7	1:6	0:7	2:5	***

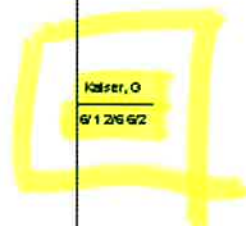
Die Turnierraster mit den größten Erfolgen der Spieler des SC Stockerau

Staatsmeisterschaft Outdoor 2009 in Klosterneuburg



Turnier: Österreichische Senioren Staatsmeisterschaften 2009	Turnier nr.: 6991	Kategorie: Ö.TV I
Oberschiedsrichter: Gerhard Seidmann	Ö.TV Verbandstafelnr.: 2087	Turnierleiter: Heinz Lampe
Austragungsort: 1. Klosterneuburger TV	Austragungstermin: 18.-26.07.2009	Bewerb: Herren 45
Ö.TV-Rangliste vom: 10. Jul 2009	ATP ENTRY LIST / WTA Ranking vom:	

Platz	Utrechnung	Pos.	Nachname	Vorname	LV	Z. Runde	Achtelrunde	Viertelrunde	Halbfinale	Finale	Bieger
1.	13993	1	Hundstorfer	Manfred	NÖTV	Hundstorfer, M					
		2	BYE								
		3	BYE			Krippner, H					
	38357	4	Krippner	Herbert	WTV		w.o.				
		5	BYE			Grund, A					
	38047	6	Grund	Andreas	WTV		Wöber, F				
		7	BYE			Wöber, F					
	6735	8	Wöber	Franz	WTV						
11.	16432	9	Lassmann	Kurt	NÖTV	Lassmann, K					
		10	BYE								
		11	BYE			Schiffbänker, P					
	53408	12	Schiffbänker	Peter	ÖÖTV		Lassmann, K				
	36801	13	Janka	Andreas	WTV	Janka, A					
		14	BYE				6/4 2/6 6/4				
		15	BYE			Janka, A					
	60032	16	Zellinger	Werner	ÖÖTV	Zellinger, W					
4.	012373	17	Dürhammer	Martin	NÖTV	Dürhammer, M					
		18	BYE								
		19	BYE			Malek, H					
	41982	20	Malek	Hannes	STTV		6/1 6/1				
	36991	21	Trubrig	Diether	WTV	Trubrig, D					
	78919	22	Spikowitsch	Erwin	NÖTV						
	12507	23	Kurz	Gerald	NÖTV	Kurz, G					
	36005	24	Halm	Michael	WTV						
10.	027344	25	Adamitsch	Michael	KTV	Adamitsch, M					
		26	BYE								
		27	BYE			Jessenk, K					
	039040	28	Jessenk	Karl	WTV						
	11530	29	Streif	Jakob	NÖTV	Streif, J					
		30	BYE								
		31	BYE			Köpf, A					
5.	34583	32	Köpf	Andreas	NÖTV						
6.	34720	33	Sperreder	Thomas	WTV	Sperreder, T					
		34	BYE								
		35	BYE			Sagl, E					
	7186	36	Sagl	Ernst	NÖTV						
	6847	37	Spitzenbarth	Hannes	NÖTV	Spitzenbarth, H					
		38	BYE								
		39	BYE			Lobl, H					
9.	021735	40	Lobl	Herbert	NÖTV						



133 200	A1	Eige ischlik	Peter	NORV	Eigensdick, P						
	A3	BYE									
17501	A5	Lorenz	Thomas	NORV	Lorenz, T	66 66					
	A4	BYE									
204 200	A6	Kafer	Andreas	NORV	Kafer, A						
	A8	BYE									
	A7	BYE									
A. 220 71	A9	Kristina	Wolfgang	SVV	Kristina, W						
P. 017 210	A9	Saida	Andreas	NORV	Saida, A						
	B0	BYE									
	B1	BYE									
300 94	B2	Soloder	Wolfgang	NORV	Soloder, W						
010 433	B3	Maler	Andreas	SVV	Maler, A						
	B4	BYE									
	B5	BYE									
11. 220 42	B6	Campe	Hannes	SVV	Campe, H						
000 201	B7	Aldricher	Ernst	SVV	Aldricher, E						
	B8	BYE									
300 17	B9	Schädi	Mario	NORV	Schädi, M	61 61					
	B0	BYE									
121 720	B1	Pekler	Nikolaus	SVV	Pekler, N						
	B2	BYE									
	B3	BYE									
A. 130 20	B4	Kafer	Gerald	NORV	Kafer, G	66 66					



Teilnehmer	
1. Lorenz	SVV
2. Kristina, Peter	SVV
3. Lorenz, Gerald	SVV
4. Kristina, Wolfgang	SVV
5. Christoph, Malin	SVV
6. Peter, Andreas	SVV
7. Lorenz, Peter	SVV
8. Peter, Andreas	SVV
9. Lorenz, Peter	SVV
10. Lorenz, Peter	SVV
11. Lorenz, Peter	SVV
12. Lorenz, Peter	SVV
13. Lorenz, Peter	SVV
14. Lorenz, Peter	SVV
15. Lorenz, Peter	SVV
16. Lorenz, Peter	SVV

Abwesenheit, unvollständige
Anwesenheit, unvollständige

Obenbearbeiter

Tabelle

Staatsmeisterschaft Indoor 2009 in Wien



Titelort: Österreichische Akademie der Wissenschaften 2008 Seibersdorf Halle	Titelrichter: S103	Kategorie: ÖTV I
Oberbürgermeister: Ing. Wolfgang Keller	ÖTV-Veranstaltung: 1517	Titelrichter: Heinz Lampe
Anstaltsleiter: UTC La Villa	Ausgangsdatum: 23.-02.03.2009	Beize: Herren 40
ÖTV-Rangliste vom: Jänner 2008	ATP-ENTRY LIST / WTA-Rangliste vom:	

Setz-	Libell.	Pos.	Zuname	Vorname	LV	Act. Name	Vorname	Nachname	Final	Sieger
1.	019550	1	Kaiser	Gerald	NÖTV	Kaiser, G				
		2	BYE							
	036472	3	Bürkner	Michael	WTV	Bürkner, M		6/2 6/2		
	034720	4	Sperneder	Thomas	WTV	4/5 7/6 6/3				
	014493	5	Zimmermann	Christian	NÖTV	Robertschler/ta., H		6/2 6/0		
	008808	6	Rothensteiner jun.	H.	NÖTV	6/0 6/1		Robertschler/ta., H		
		7	BYE			Leckner, G		6/2 6/0		
5.	021253	8	Lechner	Gerald	NÖTV					
3.	035652	9	Kaufmann	Robert	WTV	Katthaus, R				
		10	BYE							
	54890	11	Lang	Jörg	ÖÖTV	Lang, J		6/0 6/3		
	021142	12	Zembacher	Matthias	NÖTV	6/2 4/6 7/6			Katthaus, R	
	17307	13	Lorenz	Thomas	NÖTV	Lorenz, T			6/5 7/6 6/1	
	12210	14	Ploil	Thomas	WTV	wo		Lorenz, T		
		15	BYE			Kurz, G		wo		
6.	025202	16	Kurz	Günter	BTU					
7.	39155	17	Longin	Michael	ÖÖTV	Loigh, M				
	034636	18	Wölger	Christian	WTV	6/0 6/7 6/3		Loigh, M		
	018945	19	Ramsauer	Heribert	NÖTV	Ritzl, M		2/6 6/3 6/3		
	115395	20	Rührl	Martin	NÖTV	7/6 6/1			Eberl, B	
	47987	21	Tinnacher	Wolfgang	STTV	Tinnacher, W			3/6 6/4 6/1	
	017367	22	Bittermann	Herbert	NÖTV	6/0 6/1		Eberl, B		
		23	BYE			Eberl, B		6/1 6/1		
4.	005648	24	Eberl	Bernd	WTV					
	019710	25	Anderle	Robert	NÖTV	Wolke/Tröschler, G			6/1 6/2	
	43318	26	Woisetschläger	Günther	STTV	6/1 6/1		Wolke/Tröschler, G		
		27	Winkler	Gerhard	Keiler	Köberl, C		6/1 6/1		
	38987	28	Köberl	Christian	STTV	wo			Wolke/Tröschler, G	
	079475	29	Mayerhuber	Franz	WTV	Mayerhuber, F			6/1 6/2	
	55839	30	Wiener	Rupert	ÖÖTV	6/0 1/2 6/4		Mayerhuber, F		
		31	BYE			Weinwurm, P		6/1 6/1		
2.	015295	32	Weinwurm	Peter	NÖTV					

Nr.	Name	ÖTV
1	Kaiser, Gerald	2
2	Weinwurm, Peter	3
3	Katthaus, Robert	4
4	Eberl, Bernd	5
5	Lechner, Gerald	7
6	Kurz, Günter	8
7	Longin, Michael	9

Alle ratters / lucky Loser
Name nicht erschienen

Oberbürgermeister

Titelrichter

Mannschafts Weltmeisterschaft Herren 45+ in Mallorca

	France (3)	Austria (2)	1 - 2	Points
No.2 Singles	Herve BARROT	Manfred HUNDSTORFER	64 62	
No.1 Singles	Franck HERVY	Gerald KAISER	63 57 36	
Doubles	Herve BARROT	Manfred HUNDSTORFER	16 63 67(2)	
	Franck HERVY	Gerald KAISER		

Ct 5	Netherlands (7)	Austria (2)	0 - 2	Points
No.2 Singles	Mike SIMON	Manfred HUNDSTORFER	26 16	
No.1 Singles	Frank JANSEN	Gerald KAISER	63 46 36	
Doubles	Remko JANSEN	Manfred HUNDSTORFER	unplayed	
	Frank JANSEN	Gerald KAISER		

GROUP 8

Ct 8	Austria (2)	Japan	3 - 0	Points
No.2 Singles	Martin ROCH	Keishi YABUTA	62 63	
No.1 Singles	Manfred HUNDSTORFER	Akira IWAMI	61 61	
Doubles	Gerald KAISER	Keishi YABUTA	61 60	
	Martin ROCH	Akira IWAMI		

GROUP 8

Ct 16	Austria (2)	Sweden	3 - 0	Points
No.2 Singles	Manfred HUNDSTORFER	Lars MALMGREN	61 61	
No.1 Singles	Gerald KAISER	Hakan KALLMARKER	61 61	
Doubles	Gerald KAISER	Lars MALMGREN	60 61	
	Martin ROCH	Björn STENQVIST		



Dubler Cup (M 45)

Sa Coma, Mallorca ESP
Saturday, 02.05.09

FINAL

Ct 16	Germany (5)	Austria (2)	2 - 1	Points
No.2 Singles	Stefan FALTHOFF	Manfred HUNDSTORFER	64 61	
No.1 Singles	Stefan EGGMAYER	Gerald KAISER	46 75 46	
Doubles	Stefan FALTHOFF	Manfred HUNDSTORFER	76(2) 64	
	Stefan HECKMANN	Gerald KAISER		



Dubler Cup (M 45)

Sa Coma, Mallorca ESP
27 April - 02 May 2009

FINAL POSITIONS

1. Germany (5)
2. Austria (2)
3. France (3)
4. Spain (1)
5. Czech Republic (8)
6. Netherlands (7)
7. USA (6)
8. Great Britain (4)
9. Australia
10. Argentina
11. Sweden
12. Italy
13. Belgium
14. India
15. Switzerland
16. Turkey
17. Canada
18. Ireland
19. South Africa
20. Slovenia
21. Finland
22. Romania
23. Lithuania
24. Japan

Europameisterschaften Indoor 2009 in Seefeld



Turnier: Österreichische Senioren-Mehrfachmeisterschaften 2009 (sponsored by: Aloisheim Kärnten)	Turnier-Nr.: 5500	Kategorie: ÖTV I
Überschreibende: Gerhard Sedwam	ÖTV-Veranstaltung: 9	Fachbereich: Mann / Damen
Kunstrasenplatz: Neuseel am See	Kunstrasenplatz-Nr.: 13 02 2000	Seefeld, Tirol 65
ÖTV-Rangliste vom: Januar 2009	ATP/WRW/LSF/ITFA-Rangliste vom:	

Del.-Nr.	Turnier-Nr.	Pos.	Nachname	Vorname	LV	Schreibweise	Vorname	Nachname	Pos.	Stufe
1.	13013	1	Dürhammer	Martin	NÖTV	Dürhammer, M				
		2	BYE							
	02+133	3	Malle	Thomas	BTU	Lassmann, K	Lassmann, K			
	16+32	4	Lassmann	Kurt	NÖTV	v.a.				
	05+202	5	Kaiser	Andreas	ÖÖTV	Kaiser, A				
	001202	6	Angerer	Peter Wilfried	NÖTV	Angerer, P				
	03+00	7	Schiffbänker	Peter	ÖÖTV	Rieder, B				
6.	0+1903	8	Rieder	Bernhard	STTV	v.a.				
5.	03+120	9	Spemedler	Thomas	WTV	Spemedler, T				
	15000	10	Frasl	Herbert	NÖTV	Rufensauer, G				
	5206+	11	Ruttensteiner	Gerald	ÖÖTV	Rufensauer, G				
	036+12	12	Bürkner	Michael	WTV	02 01				
	036001	13	Janka	Andreas	WTV	Janka, A				
	120961	14	Canola	Raimund	WTV	02 01	Janka, A			
	002061	15	Rühl	Markus	WTV	Sedletzky, D	012 00			
4.	0131	16	Sedletzky	Dietmar	NÖTV	01 01				
3.	011310	17	Saida	Andreas	NÖTV	Saida, A				
	0306+6	18	Mlekic	Risto	BTU	04 02	Spitzenbarth, H			
	00+1	19	Spitzenbarth	Hannes	NÖTV	Spitzenbarth, H	01 00			
	11902	20	Mlekic	Hannes	STTV	02 02				
	06311	21	Steindl	Mario	ÖÖTV	Steindl, M				
	036991	22	Trubrig	Dieter	WTV	40 04 00	Kapf, A			
	19505	23	Nedl	Günther	NÖTV	Kapf, A	010 00			
2.	0+503	24	Köpf	Andreas	NÖTV	00 04				
1.	19500	25	Kaiser	Gerald	NÖTV	Kaiser, G				
	1305+	26	Ollrom	Andreas	BTU	v.a.	Kaiser, G			
	0239+2	27	Gamse	Hannes	BTU	Gamse, H	01 01			
	0+05	28	Pannagl	Johannes	ÖÖTV	00 00				
	0+021	29	Poersch	Wolfgang	WTV	Loibl, H				
	021135	30	Loibl	Herbert	NÖTV	v.a.	Kunzmann, W			
		31	BYE							
2.	03011	32	Kunzmann	Wolfgang	BTU	Kunzmann, W	010 01			



Nr	Name	ÖTV
1	Dürhammer, Martin	3
2	Kunzmann, Wolfgang	5
3	Köpf, Andreas	6
4	Spemedler, Thomas	6
5	Höler, Christl	7
6	Rieder, Bernhard	8
7	Saida, Andreas	10
8	Sedletzky, Dietmar	11

Werner Slucky-Lasser
Name nicht eingetragen

Überschreibung:

Funktion:

NACHWUCHS / Andreas Kramer hatte gegen den späteren Landesmeister noch keine Chance.

Kramer scheitert erst im Halbfinale

Einen tollen Erfolg gab es wieder einmal für den Stockerauer UTC zu feiern. Kürzlich fanden die niederösterreichischen Landesmeisterschaften in der Südstadt statt. Dabei nahm Andreas Kramer für den UTC am U10-Bewerb teil und machte eine ausgezeichnete Figur.

Im ersten Spiel traf er auf Maximilian Hofer und ließ dem jungen Gegner nur ein Game. Am Ende setzte er sich mit 4:1 und 4:0 klar durch. Danach bekam Kramer es mit Nicolas Goger zu tun und sicherte sich mit einem Zweisatzerfolg den Einzug ins Halbfinale. Dort traf der junge Stockerauer auf Lukas Schotola, der ihm noch eine Nummer zu groß war. Er musste sich dem späteren Landesmeister mit 4:2 und 4:2 geschlagen geben. Man konnte aber deutlich das große Potenzial von Andreas Kramer erkennen. Auch sein Trainer Marek Graczyk zeigte sich mit der Leistung seines Schützlings sehr zufrieden. Kramer spielt seit heuer im Kader des NÖTV in der Südstadt, was ein weiterer Beweis für die gute Nachwuchsarbeit des UTC ist.



Staats- und Europa-meister. Gerald Kaiser verstärkt in dieser Saison die Herren +45-Mannschaft des SC Stockerau. Die Lenaustädter wollen diesmal den Sprung in die Bundesliga schaffen. FOTO: NÖN

TENNIS / Mit dem Tullner Gerald Kaiser hat sich die Herren +45-Mannschaft des SC noch einmal gewaltig verstärkt.

Stockerau will den Titel in der Bundesliga

Nachdem in der letzten Saison der Meistertitel in der Bundesliga bei den Herren +45 knapp verpasst wurde, hat man heuer einen starken Neuzugang verpflichten können. Mit Gerald Kaiser wird die Mannschaft des SC Stockerau verstärkt werden. Der Tullner Ausnahmekönner wurde heuer sowohl Staats- als auch Europameister bei den Herren +45. Das Bundesligateam wird daher aus folgenden Athleten bestehen: Gerald Kaiser, Martin Dürhammer, Wolfgang Kuba, Ernst Huber, Andreas Saida, Thomas Lorenz und Joachim Huber. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr wird heu-

er natürlich der Titelgewinn angepeilt. Mit der Unterstützung der treuen Fans und einer verletzungsfreien Meisterschaftszeit könnte dieses Vorhaben erreicht werden.

Das erste Heimspiel findet für die Herren im Mai statt

Die Heimspiele im Grunddurchgang werden am 10. Mai und am 7. Juni ausgetragen. Gegner werden die Teams aus Hornstein/Oslip und Linz sein.

Das Duell um den besten Platz im Play Off wird aber aller Voraussicht nach auswärts stattfinden. Neumarkt wird nämlich der stärkste Konkur-

rent um den Titel in der Bundesliga werden. Bei Neumarkt spielt mit Gerald Mild ein bekannter österreichischer Spitzenspieler.

Diese Begegnung mit dem Salzburger Verein findet am 23. Mai statt. Das vierte Spiel im Grunddurchgang bestreitet man in Payerbach. Viele weitere Informationen über die neue Saison sowie über den gesamten SC Stockerau findet man unter www.scstockerau.at oder ab April unter der Handynummer 0676/837 922 490. Es wird wieder tolle Angebote für Hobbyspieler beim Verein geben, ein Klick auf die Homepage zahlt sich aus.



Tennis-Nachwuchs. Die beiden Drittplatzierten Paul Holzbauer und Stockerauer Andreas Kramer (r.) mit dem Kadertrainer Wolfgang Dietrich. FOTO: ZVG



Starker Routinier. Tullns Gerald Kaiser verstärkt heuer die Herrenmannschaft 45+ des SC Stockerau, um das gesteckte Ziel, den Titel in der Bundesliga, zu verwirklichen. FOTO: NÖN

STAATSMEISTERSCHAFT / Gerald Kaiser holte in Neusiedl/See souverän den Staatsmeistertitel im Herren-45-Bewerb.

„Will den Titel holen“

VON GERALD ARTACKER

NÖN: Ihr wievielter Staatsmeistertitel ist das nun?

Kaiser: Im Einzel habe ich sieben Titel errungen, im Doppel bisher vier.

NÖN: Wie kamen Sie mit den Bedingungen zurecht?

Kaiser: Ganz gut, der Hallenbelag ist der selbe wie in meiner Trainingshalle in Tulln, und auch von der Schnelligkeit ist er vergleichbar.

NÖN: Sie haben bis zum Finale gerade einmal drei Games abgegeben. Lag das am

schwachen Teilnehmerfeld?

Kaiser: Es ist für mich vorteilhaft, dass mein Spiel sehr schnell ist. Ich bestreite noch viele allgemeine Bewerbe und trainiere oft mit jungen Spielern.

NÖN: Auch das Finale war mit 6:1 und 6:2 eine glatte Sache. Hätten Sie im Vorfeld mit Gerald Ruttensteiner als Finalgegner gerechnet?

Kaiser: Ruttensteiner hat sicher von der Krankheit der Nummer eins des Turniers, Martin Dürhammer, profitiert. Dennoch hat er nicht schlecht gespielt. Aber ich bin konzen-

triert an dieses Finale heran gegangen. Mit Martin Dürhammer werde ich dieses Jahr gemeinsam in der Bundesliga-Mannschaft des SC Stockerau versuchen, den Titel zu holen. Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft bereits.

NÖN: Was steht bei Ihnen noch auf dem Programm?

Kaiser: Ich spiele Ende April auf Mallorca bei der Senioren-Mannschafts-Weltmeisterschaft. Gemeinsam mit Manfred Hundstorfer und Martin Roch rechne ich mir dort auch ganz gute Chancen auf den Titelgewinn aus.

SC STOCKERAU / Endlich dürfen die Mitglieder des SC Stockerau wieder das Racket schwingen.

Saisonstart mit Sieg im Wintercup

Am 4. April konnten die neuen Gastronomen am SC-Stockerau-Tennisplatz viele Gäste begrüßen. Zahlreiche Mitglieder und auch viele neue Gäste lockte die Einladung auf ein leckeres Oster-schinken-Bufferet. Während die erste Mannschaft ihr letztes Wintercupspiel gegen Absdorf 9:0 gewann, konnten die beiden Lokalpächter Hilde Größmann und Markus Tobolka viele Tennisinteressierte aus Stockerau und Wien begrüßen. Platzmeister Otto Sirsch, Wolfgang Maresch und Manfred Wastl sowie auch andere Mitglieder sind verantwortlich dafür, dass die Plätze bereits in einem tollen Zustand sind. Der Spielbetrieb beginnt am Mittwoch, dem 8. April. Nähere Infos gibt's auf der Homepage www.scstockerau.at.



Gerüstet für die Saison. Die neuen Gastronomen der SC Stockerau Hilde Größmann und Markus Tobolka freuen sich auf die Tennis-Saison. FOTO: ZVG

KURZ NOTIERT

Gerald Kaiser ist Tennistrainer beim TC Tulln und genoss seine Ausbildung in der Tennis-Akademie von Nick Bolleteri in den USA (1984). 1995 legte Kaiser die Ausbildung zum staatlich geprüften Tennislehrer ab. Er holte unter anderem den Mannschafts-Vize-Weltmeistertitel 2004, ist dreifacher Einzel-Europameister +40, vierfacher Doppel-europameister +40, siebenfacher Staatsmeister im Einzel und gewann 40 ÖTV-Turniere in der allgemeinen Klasse sowie drei Staatsmeistertitel mit dem TC Burgenland.



1 Die Sieger. Obmann des Korneuburger Schachvereins DI Dieter Seldler gratulierte Karl Platzl (2. Platz), Sieger Ing. Gregor Neff, Mag. Harald Grötz (3. Platz) und dem besten Jugendspieler Eduard Meduna (v.l.).



1 Bester Korneuburger Teilnehmer. Jovan Birg landete beim Koburg Open am 7. Platz.

FOTOS: ZVG



2 Mannschaftsvorstellung. Die Spieler der Herrenmannschaft 45+ des SC Stockerau: Mag. Martin Dürhammer, Geri Kaiser, Bob Humphrey, Wolfgang Kuba (stehend, v.l.), Andi Salda, Dressensponsor Thomas Lorenz, Obmann Günther Größmann und Dr. Ernst Huber (unten, v.l.).

FOTO: ZVG

Spiele um den Wanderpokal

1 Im Cafe-Restaurant Bauer fand die 18. Auflage der offenen Korneuburger Schachmeisterschaft statt. Bürgermeister Wolfgang Peterl begrüßte die 42 Teilnehmer aus Nah und Fern. Man spielte um den begehrten Wanderpokal der Sparkasse Korneuburg. Nach sieben spannenden Runden stand mit Gregor Neff vom Schachverein Admira Villach der Sieger fest. Auf den Rängen folgten Karl Platzl und Harald Grötz. Der beste Korneuburger Teilnehmer war Jovan Birg und als bester Jugendspieler erreichte Eduard Meduna den neunten Platz.

Tennisspieler gleich beim ersten Match gegen Blau-Weiss Osip, die man beinhardt mit 7:0 vom Platz fegte, sehr zur Freude von Obmann Günther Größmann. Nicht einmal die Chance auf einen Satzgewinn bekamen die Burgenländer am Stockerauer Tennissand.

Sportliche Erfolge für Heimberger

3 Korneuburgs Sportler des Jahres, Tischtennisspieler Martin Heimberger, schaffte bei den Jugend-Staatsmeisterschaften das Kunststück, in allen Bewerben Gold zu holen. Zu diesem beeindruckenden sportlichen Erfolg gratulierten Bürgermeister Wolfgang Peterl und Sportstadtrat Josef Mukstadt und überreichten dem Ausnahmetalent einen exklusiven Zinnteller mit dem Korneuburger Stadtwappen. Doch damit noch nicht genug, feierte Martin Heimberger mit der Korneuburger Herrenmannschaft auch den Meistertitel in der 2. Bundesliga. Und auch abseits der grünen Platte ist der 18-jährige Nachwuchssportler erfolgreich: Er legte kürzlich die Matura ab. Darüber freute sich auch Vater Walter Heimberger.

Aktuelles Team wurde präsentiert

2 Im gemütlichen Rahmen wurde beim SC Stockerau die Mannschaft für die Bundesliga Herren 45+ vorgestellt. Das erste gemeinsame Training absolvierten Martin Dürhammer, Geri Kaiser, Bob Humphrey, Wolfgang Kuba, Andi Salda und Ernst Huber mit von Thomas Lorenz (Fa. Loreleih) gesponserten Shirts. Dass die neue Ausrüstung zu sportlichen Höhenflügen verhilft, bewiesen die Stockerauer



3 Stadtwappen überreicht. Für seine tollen sportlichen Erfolge erhielt Tischtennis-Spieler Martin Heimberger von Sportstadtrat Helmut Mukstadt und Bürgermeister Wolfgang Peterl eine Auszeichnung überreicht. Auch Vater Walter Heimberger freut sich als Sektionsleiter des Tischtennisvereins über die vier Staatsmeistertitel des Filius. FOTO: ZVG

HERREN LL A

Klosterneuburg - Amstetten	5:4
Tulln - Mödlinger TC	8:1
Stockerau 2 - Wr. Neudorf	0:9
Rabenstein-Kirchberg - Hochwolkersdorf	1:8
1 (2)Hochwolkersdorf	(7) 6 0 1 41:22 15
2 (1)Klosterneuburg	(7) 6 0 1 39:24 15
3 (3)Tulln	(7) 5 0 2 42:21 15
4 (5)Wr. Neudorf	(7) 4 0 3 37:28 12
5 (4)Amstetten	(7) 3 0 4 36:27 12
6 (6)Mödlinger TC	(7) 2 0 5 24:39 7
7 (7)Stockerau 2	(7) 2 0 5 18:45 6
8 (8)Rabenstein-Kirchberg	(7) 0 0 7 15:48 2

2. HERREN BUNDESLIGA

1 (1)Gleisdorf	(7) 7 0 0 50:13 19
2 (2)Telfs	(7) 4 0 3 36:27 13
3 (5)Krems	(7) 4 0 3 37:26 12
4 (3)Steyr	(7) 3 0 4 34:29 11
5 (4)Altmannsdorfer TC	(7) 4 0 3 29:34 10
6 (6)Stockerau	(7) 4 0 3 26:37 9
7 (7)Salzburg	(7) 2 0 5 27:36 8
8 (8)Neunkirchen	(7) 0 0 7 13:50 2

Privoznik holt mit Kramer den Titel

NACHWUCHS / Der UTC Stockerau durfte sich über den Meistertitel der U10-Mannschaft freuen.

Der Nachwuchs des UTC Stockerau durfte sich erneut über einen tollen Erfolg freuen. Die Kids von Betreuer Bernhard Allinger und Marek Graczyk setzten sich gegen die Mannschaften aus Deutsch Wagram, Langenzersdorf und Laa durch und holten sich somit den Mannschaftsmeistertitel des Kreises Nordost.

Im letzten Duell gegen Laa ging es um den Titel, da bis dahin beide Vereine siegreich geblieben waren. Andreas Kramer traf dabei auf Martin Vondrak, den er klar mit 4:2 und 4:1 besiegte.

Auch Max Privoznik spielte gegen David Tötzl eine brave Partie und siegte schlussendlich in drei Sätzen. Den einzigen Punktverlust für die Stockerauer Mannschaft gab es im Doppel. Andreas Kramer wird am Wochenende bei den Landesmeisterschaften starten.



Stockeraus Andreas Kramer und Max Privoznik mit ihren Gegnern aus Laa David Tötzl und Martin Vondrak (v.l.). FOTO: ZVG

„Berechtigte Chancen auf Staatsmeistertitel“

BUNDESLIGA HERREN 45+ / Im Halbfinale gegen den TC Graz behielt Stockerau schon in den Einzelspielen die Oberhand.

Trotz sehr schwieriger Platzverhältnisse - der andauernde Regen der letzten Tage hatte den Sand sehr rutschig und tief gemacht - konnten die Stockerauer Spieler einen wichtigen Schritt in Richtung Staatsmeistertitel setzen. Gerald Kaiser, Martin Dürhammer, Andreas Saida und Joachim Huber stellten bereits nach den Einzeln auf 4:1 für die Gastgebermannschaft. Besonders zu kämpfen hatte Martin Dürhammer gegen den starken Georg Veiz, konnte aber mit 6:4 und 7:6 abschließen. Auch Joachim Huber punktete mit einer tollen kämpferischen Leistung gegen Günther Falk. Sehr souverän zeigte sich Stockeraus Gerald

Kaiser, der die Grazer Nummer eins Bernhard Rieder bereits nach einer Stunde mit 6:0 und 6:2 abgefertigt hatte. Andi Saida Punkt gegen Gerald Winter fixierte das 4:1. Lediglich Wolfgang Kuba hatte gegen Hannes Malek mit 3:6 und 4:6 keine Chance.

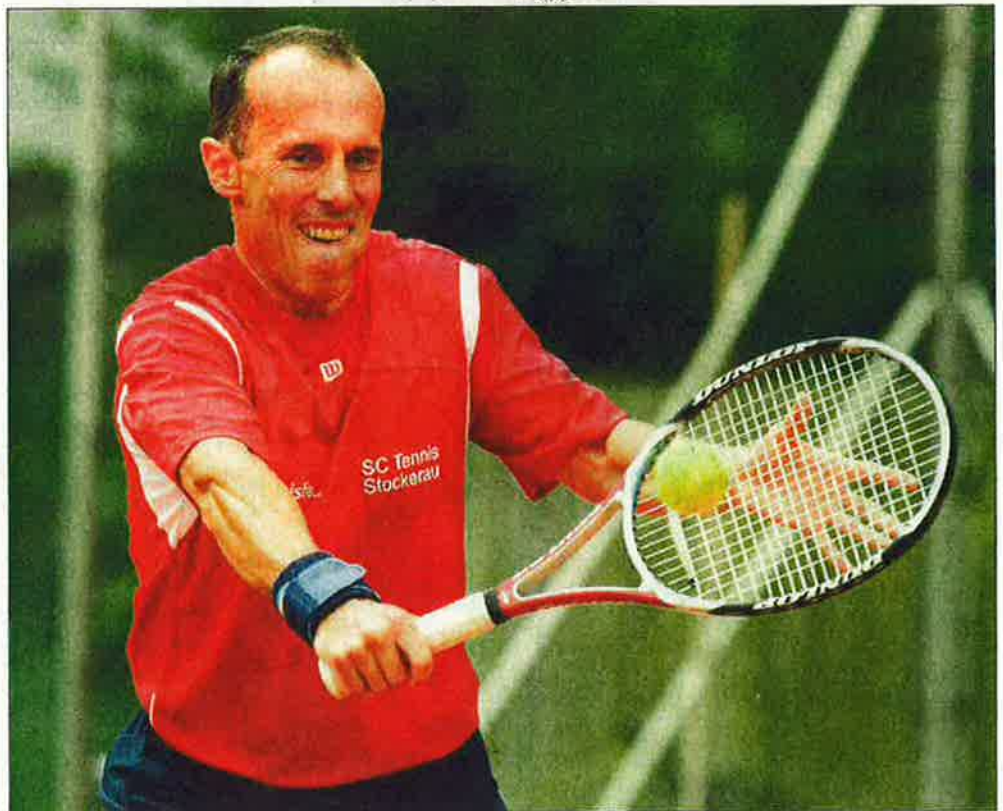
Stockerauer schonen im Doppel bereits ihre Kräfte

Im Doppel gab es zwei Niederlagen für die Spieler des SC Stockerau. Die erste Paarung Wolfgang Kuba/Joachim Huber musste sich gegen Bernhard Rieder und Hannes Malek mit 2:6, 2:6 geschlagen geben. Ernst Huber/Günther Größmann schlugen sich gegen Gerald Winter/Günther

Falk etwas besser und schlossen 3:6 und 4:6 ab. Somit sicherte sich Stockerau trotzdem mit 4:3 den Heimerfolg.

Im Finale wartet am 4. Juli der ebenfalls ungeschlagene VSV Villach auf die Lenaustädter. „Heuer haben wir berechnete Chancen, den Staatsmeistertitel nach Stockerau zu holen“, so Mannschaftsführer Günther Größmann.

Nur ein Satzgewinn in fünf Meisterschaftsspielen fehlte der Herrenmannschaft 35+ des SC Stockerau, um den Landesmeistertitel zu holen. Obwohl die Stockerauer im direkten Duell Voith St. Pölten mit 4:3 schlagen konnten, reichte St. Pölten dieses Ergebnis noch zum Titelgewinn.



Stark gekämpft. Joachim Huber rang seinen Gegner Günther Falk mit 6:4 und 6:2 nieder. Nachdem die Stockerauer bereits die Einzel 4:1 für sich entschieden hatten, konnten sie bei den Doppeln ihre Kräfte für das Finale schonen.

FOTO: MARKUS KREINER

Stockerau darf sich Vizemeister nennen

TENNIS / Wie im letzten Jahr setzte es für die Lenaustädter eine herbe Niederlage im Herren 45+ Bundesliga-Finale.

VILLACH - STOCKERAU 4:1. Schon bei der Auslosung hatte man Pech und so musste man gegen den starken Villacher Gegner auswärts antreten. Wie schon im letzten Jahr, als Stockerau gegen einen übermächtigen Gegner im Finale antreten musste, ging man auch heuer als leichter Außenseiter ins Duell.

Stockerau hatte mit Ernst Huber einen bitteren Ausfall zu beklagen. Zudem stellte sich die Villacher Mannschaft optimal gegen die Stockerauer Spieler auf.

Im Spitzenspiel der beiden Nummer-Eins-Spieler Gerald Kaiser gegen Karl Glantschig deklassierte der Stockerauer

seinen Gegner und ließ ihm dabei nicht einmal ein Game. Danach war aber Schluß mit der Jubelstimmung auf Stockerauer Seite.

Zunächst musste sich Martin Dürhammer gegen Arno Klausner geschlagen geben. Dieser unterbrach sogar extra für dieses Duell seinen Italienurlaub. In Villach wußte man offensichtlich von der Stärke Dürhammers und wollte dabei nichts riskieren.

Auch Wolfgang Kuba blieb gegen Weiss ohne Chance

Ähnlich schlecht erging es Wolfgang Kuba, der gegen Christian Weiss nur fünf Games machte. Andreas Saída

war gegen Rudolf Jessenitschnig ebenso chancenlos und ging klar mit 6:1 und 6:2 unter. Joachim Huber musste nun sein Spiel gewinnen, damit man noch die Doppelpaarungen spielen konnte.

In beiden Sätzen führte Huber schon mit einem Break 2:0, jedes Mal fand aber sein Gegner, Horst Langer, danach besser ins Spiel. Die Niederlage in zwei Sätzen bedeutete auch den Bundesliga-Titel für die Villacher Mannschaft. Dem Stockerauer SC blieb wie im Vorjahr nur der undankbare zweite Rang. Dennoch war es eine ausgezeichnete Saison für den Stockerauer Tennisverein.

KURZ NOTIERT

BASEBALL

Cubs I. Am Wochenende traten die Stockerauer Cubs in Wels an und konnten dort zwei Siege entführen. Die Stockerauer spielten von Beginn an sehr konzentriert und hatten nie Probleme mit dem Gegner. rasch lag man mit 7:1 voran, den Vorsprung konnte man bis zum Ende des Spiels noch auf 12:1 ausbauen. Auch im zweiten Spiel war man von Beginn an das stärkere Team. Zunächst stand es 1:0 nach drei Innings. Nach fünf weiteren Runs entschied man die Partie mit 6:0 für sich und durfte sich so über zwei klare Erfolge freuen.

Cubs II. Die Tulln Ravens entwickelten sich immer mehr zum „Lieblingsgegner“ der Cubs 2. Auch am vergangenen Wochenende trafen die beiden aufeinander. Wieder kürten sich die Stockerauer vor heimischem Publikum zum Sieger. Nach einer tollen Leistung und einem spannenden Kampf siegte man am Ende mit 7:6. Obwohl die Tulln schon mit 5:0 in Front lagen, gaben die Stockerauer nie auf und glaubten fest an einen Erfolg. Durch einen tollen Kraftakt wurde die Partie noch knapp gedreht.



Bekannt stark. Stockeraus Martin Dürhammer (Bild) war auch für die Villacher ein schwerer Gegner. Villachs Nummer eins, Arno Klausner, unterbrach für das Duell extra seinen Urlaub.

FOTO: MARKUS KREINER

SPORT.LAND.NÖ TENNIS.TALENTE.CUP09

Kids an die Rackets!
Sportmotorik & Tennis für Kids.

Turniere: St. Pölten 11./12. Juli 2009, Südstadt 18./19. Juli 2009, Krems 25./26. Juli 2009, Deutsch Wagram 15./16. August 2009, Waldhofen/Ybbs 22./23. August 2009, Neunkirchen 29./30. August 2009

Masters: 5./6. September 2009, Südstadt

Spielklassen: Starter (Anfänger U8 Jg. 2001 und U10 Jg. 1999 und 2000), jeweils Samstag.

Player (Fortgeschrittene U8 Jg. 2001 und U10 Jg. 1999 und 2000), jeweils Samstag und Sonntag

Nennschluss: jeweils Donnerstag vor dem Turniertag bis 15 Uhr

Anmeldung/Infos: www.sportlandnoe.at und www.noetv.at oder 01/7491411

Preise: Sachpreise und Trainingstage im Gesamtwert von über € 5000,-

Eine Initiative von Sportlandesrätin Petra Bohuslav und dem NÖ Tennisverband



SPORT.LAND.

strebendes Talent

HS / Die 12-jährige Anna Drucker aus Leobendorf im spannenden Finalspiel in Alt Erlaa die Nerven.

Erfolg in ihrer Tenniskarriere Leobendorferin beim Babolat in Alt Erlaa er- Nummer drei ker setzte sich erösterreicherin mit 6/3 und 6/0 ale traf sie auf eins des Tur- iber.

igen Drei-Satz- die 12-jährige n die Nerven, des Spiels im- das Match hin- dete den ent- atz mit 6/0.

er spielt bereits ten Lebensjahr inieren begann : Stockerau, seit

zwei Jahren spielt sie Meister- schaft beim TK Eden in Wien 21. Gemeinsam mit ihrer Mut- ter Dagmar spielt Anna in der 2. Damenmannschaft, die heuer ungeschlagen Meister in der 2. Klasse wurden.

Technisch sehr stark - mental noch Schwächen

Seit Oktober des Vorjahres trainiert das Nachwuchstalent in der Better Tennis Academy in Tribuswinkel bzw. Wr. Neudorf. Mit Trainer Alexander Übl arbeitet die Leobendorfer Tennisspielerin derzeit an ihrer mentalen und physischen Stärke. Denn technisch spielt Anna Drucker schon nahezu perfekt. „Durch die lange Fahrzeit ist es leider nicht möglich, öfter als zweimal pro

Woche in der Tennis-Academy zu trainieren“, erzählt Mutter Dagmar Drucker. Die restlichen Trainingseinheiten absolviert Anna deshalb im Sommer beim SV Haas Leobendorf oder im Winter in der Doleschal-Halle in Stockerau mit ihren Eltern, die ebenfalls begeisterte Tennisspieler sind. Schwester Linda (11 Jahre) ist Cheerleaderin bei den Danube Dragons.

Annas Ziele für die Zukunft sind auf jeden Fall ein Platz unter den Top 20 in ihrer Altersklasse. Derzeit liegt sie im Ranking um die Nummer 40. In den nächsten Wochen absolviert Anna Drucker noch das AZ-Jugendturnier in Wien, den Styria Cup in Graz und die Europe Junior Tour in Enns.

KURZ NOTIERT

Erfolge gefeiert. Im Rahmen einer gemütlichen Feier ließen die Spieler des SC Stockerau die Erfolge der Saison Revue passieren. Obmann Günther Größmann konnte dabei besonders auf den Vizestaatsmeistertitel der Herren 45+ und den Vizelandesmeistertitel bei den Herren 35+ verweisen.

Finanzierung Platzbewässerung. Um die Kosten für die im Vorjahr erneuerte Platzbewässerung decken zu können, hat sich der SC Stockerau für alle Mitglieder, aber auch Gästespieler etwas Besonderes einfallen lassen. Am Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli findet ein Tenniscamp für Anfänger bis Meisterschaftsspieler statt. Die Trainer Nicole Remis, Bob Humphrey und Ali Stuhr werden die Spieler betreuen. Am Samstagabend und Sonntag mittags werden die Sportler und Zuschauer mit Köstlichkeiten der SC-Kantine verwöhnt. Am Sonntag Nachmittag spielen alle Teilnehmer dann ein organisiertes Abschlussturnier. Anmeldungen für dieses kleine zweitägige Tenniscamp unter 0676/837922490 oder direkt im Clublokal.



motivierter Spielerin. Leobendorfs Anna Drucker mit dem Babolat Junior Circuits Beppo Wagner.

FOTO: ZVG

Ein Festtag für den Sport – Die Winners Night

Mehr als eine Milliarde Euro – das ist der Betrag, den der österreichische Sport bisher über die Sportförderung erhalten hat.

Zur Winners Night waren zahlreiche aktive und ehemalige Sportler gekommen, wie die Skilegenden Karl Schranz und Franz Klammer sowie die Ex-Eiskunstläuferin Trixi Schuba – im Bild mit Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien, Bettina Glatz-Kremsner, der die Sportförderung auch persönlich sehr am Herzen liegt.

Mit der Einführung von Toto wurde vor 60 Jahren der Grundstein für die Sportförderung gelegt und damit eine nachhaltige finanzielle Basis für den Sport geschaffen. Diesen runden Geburtstag nahmen die Österreichischen Lotterien und die Bundes-Sportorganisation (BSO) zum Anlass für die zur Winners Night Anfang Juli im Studio 44. Die Sportförderung ist im Glücksspielgesetz verankert und an den Geschäftserfolg der Österreichischen Lotterien gekoppelt. Sie beträgt drei Prozent vom Umsatz des Unternehmens und ist mit diesem in den letzten

Jahren kontinuierlich gestiegen. Allein heuer kommen dem Sport dadurch 71,3 Millionen Euro zu Gute – die in der Schilling-Ära vielfach geforderte Sportmilliarde ist damit nahezu erreicht.

BSO-Präsident Peter Wittmann unterstrich die Wichtigkeit einer soliden finanziellen Grundausstattung für Spitzensport und Nachwuchsförderung. Und alle waren sich einig: Dem österreichischen Sport geht es dank der Sportförderung der Österreichischen Lotterien heute besser denn je. Sie ist nicht nur die wichtigste Finanzierungsquelle des Sports, sondern als fixe und vor allem regelmäßig wiederkehrende Größe aus dem Sportgeschehen nicht wegzudenken.

